

## Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der 12.Sitzung des Orsrates Achmer vom 23.10.2019

### TOP 10 – Umbenennung eines Teilstückes des Richteweges WP 16-21/0687

ORM Thomann zeigt sich verwundert, weshalb lt. Vorlage nur das Gebäude an den Sportplätzen dem entsprechenden Straßenstück adresstechnisch zugeordnet ist.

Fraglich sei, was mit dem Schützenhaus, der Feuerwehr und ggf. den Tennisplätzen sei.

Die Mitglieder des Orsrates bitten um entsprechende Überprüfung.

### **Antwort der Verwaltung – FB 4 Bauverwaltung, Frau Böck-Scheider**

**Mein Vorschlag wäre, dass sich die zuständigen Ansprechpartner für die betreffenden Gebäude/Vereine direkt mit mir, oder der Ortsbürgermeisterin Frau Hennig in Verbindung setzen, damit wir gemeinsam eine Lösung finden können. Da es sich nicht um Wohnanschriften handelt, sind die Folgen nicht so gravierend.**

### TOP 14.1

ORM Kempe erkundigt sich, weshalb der „Grünegräser Weg“ derzeit komplett gesperrt ist, während in der ersten Ausbauphase dort zumindest abends und am Wochenende immer noch eingeschränkter Verkehr möglich war.

Auf den Umleitungsstrecken, insbesondere am „Starkenbaumweg“, sind nunmehr die Seitenränder dadurch sehr beschädigt und mit Schlaglöchern versehen.

LSBD Greife erläutert, dass dort nicht die erforderliche Arbeitsbreite vorhanden ist, so dass der Ausbau nicht bei laufendem Verkehr erfolgen darf. Die Straße wird aber voraussichtlich nur noch wenige Tage gesperrt sein.

Wenn es an den Umleitungsstrecken zu Beschädigungen gekommen ist, wird der Betriebshof beauftragt, dort an den entsprechenden Stellen zu schottern.

ORM Schlüter regt an, dass hier ggf. auch etwas Asphalt eingebracht werden kann, wenn der Grünegräser Weg durch die beauftragte Straßenbaufirma ohnehin asphaltiert wird.

### **Antwort der Verwaltung – Fachbereich 4 Betriebshof, Herr Klare**

**Die ausführende Firma ist laut städtischem Bauleiter angehalten, die Umleitungsstrecken regelmäßig zu kontrollieren und bei Bedarf instand zu setzen. Der Bedarf, Teilbereiche zu asphaltieren, wird so nicht gesehen, zumal der Grünegräser Weg zeitnah wieder für den Verkehr freigegeben wird.**

### TOP 14.2

ORM Kaden teilt mit, dass sich an bzw. vor der Unterführung bei der Fa. Kohl bei Regen sehr viel Wasser auf der Straße ansammelt und nicht abläuft, so dass die Straße dort dann kaum noch zu befahren sei.

### **Antwort der Verwaltung – Fachbereich 4 – Betriebshof, Herr Klare**

**In diesem Bereich wurde der Seitenraum bereits mehrfach abgetragen um eine Versickerung zu ermöglichen. Aufgrund des Bahnkörpers und der nahen Grundstücksgrenze ist dieser Bereich allerdings auch räumlich eingeschränkt, so dass dieser durch den starken Verkehr immer wieder zugefahren bzw. verdichtet wird. Eine dauerhafte Lösung ist nur durch das Setzen von Straßeneinläufen mit entsprechendem Anschluss an den Regenkanal bzw. an den Straßenseitengraben auf der anderen Seite der Bahnunterführung zu erreichen.**

### TOP 15.2

Ein Bürger schlägt vor, die Einbahnstraße zum Friedhof in Achmer für den Fahrradverkehr in beide Verkehrsrichtungen freizugeben und hierauf durch ein entsprechendes Zusatzschild hinzuweisen.

### **Antwort der Verwaltung – Fachbereich 2, Herr Plewa**

**Die Beschilderung von und zum Friedhof Achmer wird ergänzt bzw. neu aufgestellt. Die Zusatzzeichen (Radverkehr frei) und weitere Verkehrszeichen werden vom Betriebshof aufgestellt.**